

Sogenannter Ehrenmord

Präsentation von

Chris Pham, Fiona Klute, Emily Ernst,
Daniela Daver

Gliederung

- Definitionen Ehre / Familienehre und „Ehrenmord“
- Gründe eines „Ehrenmordes“
- Vergleich „Ehrenmord“ und Blutrache
- Ausführung eines „Ehrenmordes“
- Wer sind Opfer und Täter?
- Zahlen und Fakten
- Rechtliche Situation
- Fall Hatun Aynur Sürücü
- Prävention
- Gruppendiskussion
- Quellenangabe

Definition Ehre / Familienehre

- **deutsche Kultur:**
- **vornehmes, positives, erhebendes Gefühl**
- **in der Regel wird die Ehre verdient**
- **türkisch-islamische Kultur:**
- **die Ehre wird nicht verdient, sondern verteidigt**
- **nicht positiv, sondern eine Last**
- **bereit, dafür sein Leben zu geben**
- **etwas, was man ganz schnell verlieren kann**
- **„ehrenloser Mann“**
- **Ehre = Instrument der totalen Kontrolle**
- **Ehre als ein Machtinstrument des Mannes gegen die Frau**

Definition „Ehrenmord“

- „Verbrechen im Namen der „Ehre“ werden solche Verbrechen genannt, die an Personen begangen werden, die bezichtigt werden, die „Ehre“ der Familie oder Gemeinschaft verletzt zu haben“ (Amnesty International 2008).
- extremster Fall von Gewalt im Namen der Ehre
„Ehrenmorde“

Definition „Ehrenmord“

Ein „Ehrenmord“ wird durch männliche Verwandte meist an Frauen oder Mädchen begangen.

- Das Ziel ist nicht allein, die Wiederherstellung der Ehre des Täters, sondern der Familienehre.
- „Ehrenmord“ wird, von den Tätern, sowie vom bedeutsamen, sozialen Umfeld, als eine notwendige Reaktion auf ein verletzendes Verhalten des Opfers gerechtfertigt. Diese Verletzung der sogenannten Verhaltensnormen entspringen einer strengen Sexualmoral, die speziell für Frauen gilt.

Gründe eines „Ehrenmordes“

Die Frau verletzt die Ehre der Familie:

- Weigerung Heirat des von der Familie ausgesuchten Mannes
- Scheidung möchte (von Mann der sie vielleicht misshandelt)
- außereheliche Beziehung zu einem Mann

- außerehelich schwanger
- wenn die Frau vergewaltigt wird
- wenn die Frau Opfer von Inzest wird
- Der Mann verletzt die Ehre der Familie:
- Homosexualität
- Ehebrecher
- Ehrenmord verweigern

Vergleich „Ehrenmord“ / Blutrache

	„Ehrenmord“	Blutrache
Motive	Ehre der Familie verletzt → Wiederherstellung Ehre	Ehrverletzung einer Gruppe (Familie, Clan, Stamm) → Wiederherstellung Ehre
Tat	Tötung des Verursachers der Ehrverletzung	Tötung des Verursachers der Ehrverletzung → Nicht innerhalb der Familie
Opfer	Überwiegend Frauen	Traditionell ausschließlich Männer
Alternative	keine	Zahlung von Blutgeld / Verzicht Rache

Ausführung eines „Ehrenmordes“

- vom „Familienrat“ beschlossen
- Täterswahl von einem oder mehreren männlichen

Familienmitgliedern

- Tatplanung
- letzte Aussprache mit dem Opfer
- erstechen oder erschießen

Wer sind Opfer und Täter?

Opfer:

- Überwiegend Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund
- Ab Beginn der Pubertät potentiell gefährdet
- Frauen betroffen, die sich von ihrem Mann trennen/scheiden lassen wollen
- Recht auf freie Lebensgestaltung wird abgesprochen
- Männer sind ebenfalls Opfer

Wer sind Opfer und Täter?

Täter

- Familienangehörige
- Männliche Verwandte
- Frauen als Mittäterinnen
- Unverheiratete Opfer, Täter = Vater/ Bruder
- Verheiratete Opfer, Täter = Ehemann / Familie der Frau
- Vorsätzlich geplant und geheim gehalten
- Trauerrituale werden ausgesetzt

Zahlen und Fakten



Weltweit

- pro Jahr ca. 5.000 Fälle
- Hohe Dunkelziffer



Zahlen und Fakten

Deutschland

- 700 Tötungsdelikte / Jahr
- davon ca. 7-10 Fälle von „Ehrenmord“
- 1996 – 2005: 78 Fälle laut BKA
- 109 Opfer / 122 Täter
- Häufigkeit: keine Zu- / Abnahme
- Medienberichterstattung = höhere

Wahrnehmung

- 1996 – 2005: 49 Fälle laut

Schutzeinrichtung Papatya Berlin

- 2005 – 2009: weitere 39 Fälle

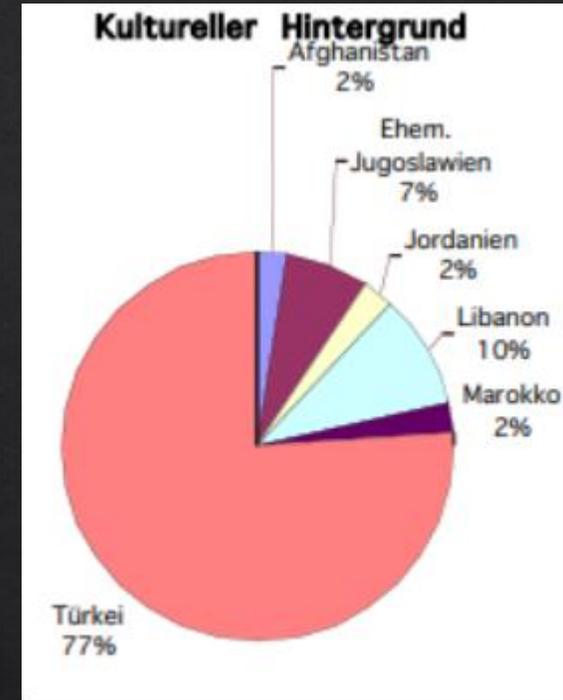


Zahlen und Fakten

Deutschland

Kultureller Hintergrund der Opfer und Täter

Kultureller Hintergrund	Fälle	Prozent
Afghanistan	1	2
Ehem. Jugoslawien	3	7
Jordanien	1	2
Libanon	4	10
Marokko	1	2
Türkei	32	77
	42	100



Zahlen und Fakten

Deutschland

Geschlecht der Opfer von Ehrenmord

Geschlecht	Fälle	Prozent
weiblich	42	62%
männlich	26	38%
	68	100%



Zahlen und Fakten

Deutschland

Hauptgrund für die Tat

Gründe	Fälle	Prozent
Außereheliche Beziehung	15	32
Zwangsheirat	4	9
Trennung	21	44
Andere Gründe	7	15
	47	100

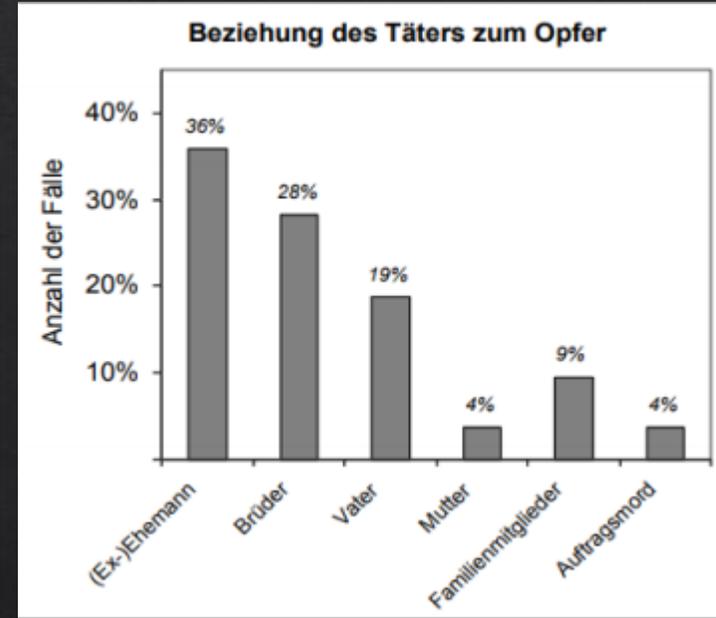


Zahlen und Fakten

Deutschland

Beziehung des Täters zum Opfer

Täter	Fälle	Prozent
(Ex-)Ehemann / Partner	19	36%
Brüder	15	28%
Vater	10	19%
Mutter	2	4%
Andere Familienmitglieder	5	9%
Auftragsmord	2	4%
	53	100%

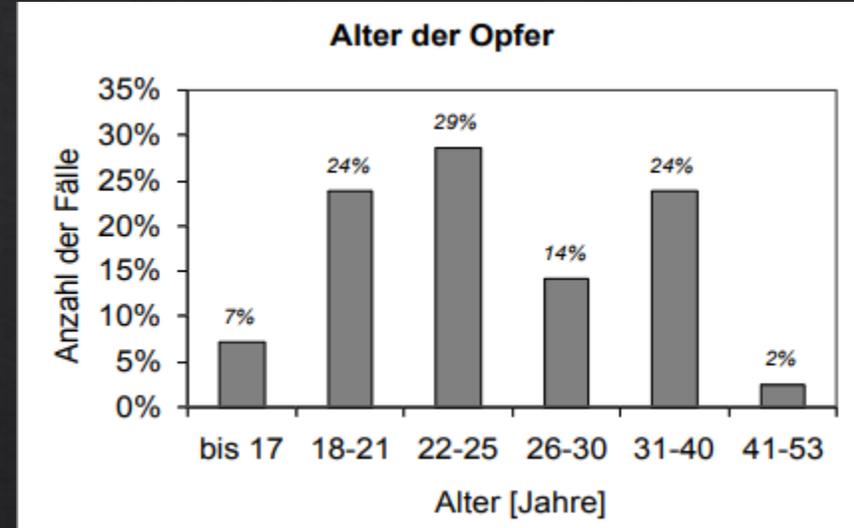


Zahlen und Fakten

Deutschland

Alter der Opfer

Alter	Fälle	Prozent
bis 17	3	7%
18-21	10	24%
22-25	12	29%
26-30	6	14%
31-40	10	24%
41-53	1	2%
	42	100%

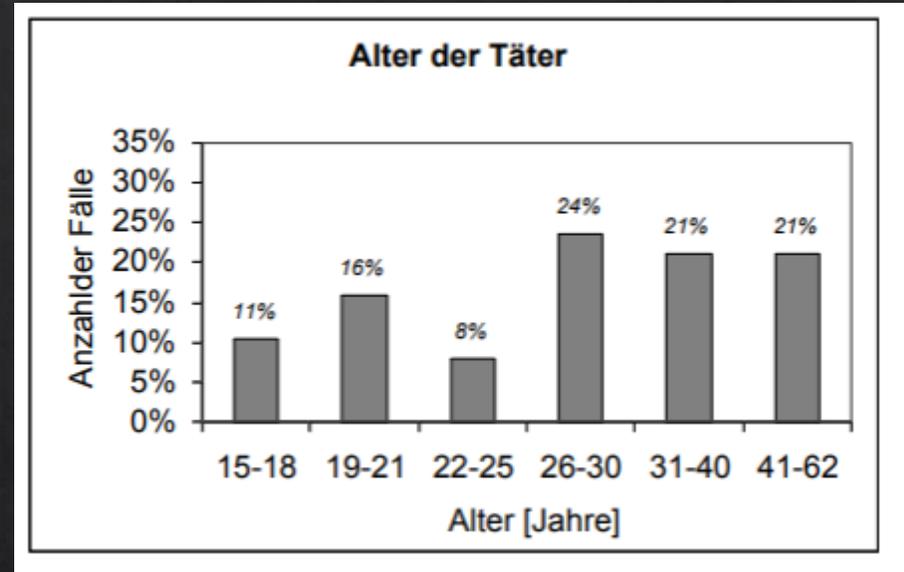


Zahlen und Fakten

Deutschland

Alter der Täter:

Alter	Fälle	Prozent
15-18	4	11%
19-21	6	16%
22-25	3	8%
26-30	9	24%
31-40	8	21%
41-62	8	21%
	38	100%



Rechtliche Situation Deutschland

§ 211 StGB Mord

- (1) Der Mörder wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft.
- (2) Mörder ist, wer
 - aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, aus Habgier oder sonst aus niedrigen-

- Beweggründen, heimtückisch oder grausam oder mit gemeingefährlichen Mitteln oder
 - um eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, einen Menschen tötet.



Rechtliche Situation Deutschland

§ 212 StGB - Totschlag

- (1) Wer einen Menschen tötet, ohne Mörder zu sein, wird als Totschläger mit Freiheitsstrafe nicht unter fünf Jahren bestraft.
- (2) In besonders schweren Fällen ist auf lebenslange Freiheitsstrafe zu erkennen.



Rechtliche Situation Deutschland

§ 25 StGB Täterschaft

□ (1) Als Täter wird bestraft, wer die Straftat selbst oder durch einen anderen begeht.

□ (2) Begehen mehrere die Straftat gemeinschaftlich, so wird jeder als Täter bestraft (Mittäter).

□ § 26 StGB Anstiftung

□ Als Anstifter wird gleich einem Täter bestraft, wer vorsätzlich einen anderen zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat bestimmt hat.

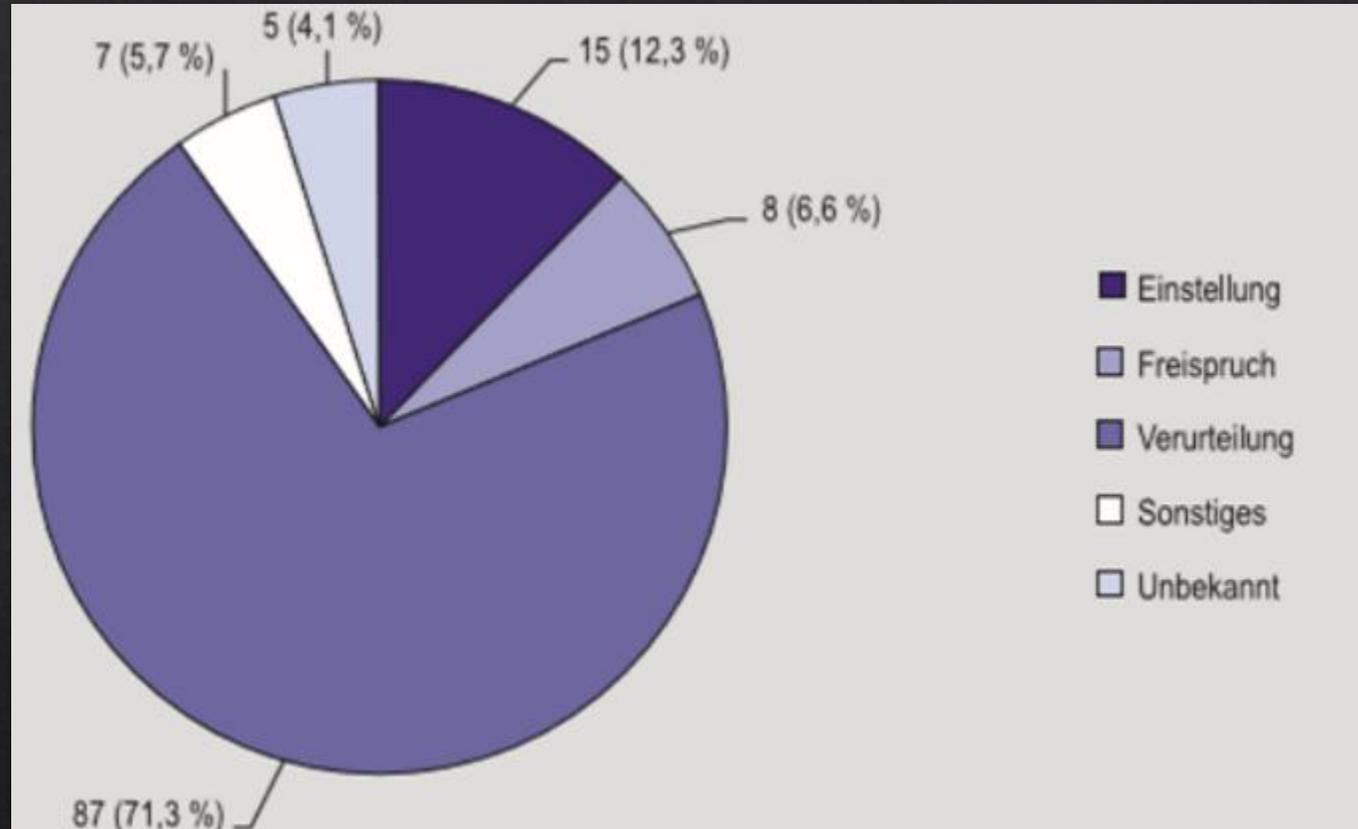
□ § 27 StGB Beihilfe

□ (1) Als Gehilfe wird bestraft, wer vorsätzlich einem anderen zu dessen vorsätzlich begangener rechtswidriger Tat Hilfe geleistet hat.

□ (2) 1Die Strafe für den Gehilfen richtet sich nach der Strafdrohung für den Täter. 2Sie ist nach § 49 Abs. 1 zu mildern.



Rechtliche Situation Deutschland



Fall Hatun Aynur Sürücü

Die Eltern kamen in den 70er Jahren
nach Berlin

- Insgesamt 9 Kinder
- Hatun wurde in Deutschland geboren
- Besuchte ein Gymnasium in Berlin
- Mit 16 ging sie in die Türkei um ihren
Cousin zu heiraten
- Schwangerschaft
- Gewalt in der Ehe
- Flucht zurück nach Berlin



Fall Hatun Aynur Sürücü

- **Hauptschulabschluss nachgeholt**
- **Hat eine Ausbildung zur Elektroinstallateurin begonnen**
- **Hatte wechselnde Beziehungen**
- **Wurde am 07.02.2005 von ihrem Bruder an einer Bushaltestelle in Berlin erschossen**

„Ehrenmord“ an Hatun Aynur Sürücü

Ayhan Sürücü:

- Zu freizügig gekleidet
- Hat ihr Kopftuch abgelegt
- Zu offen im Umgang mit Männern

Mutlu Sürücü:

- Kleidung / Lebenswandel

**„Sie hat sich
benommen
wie eine
Deutsche“**

Prozess im Fall Hatun Aynur Sürücü

Jahr	Ayhan Sürücü	Mutlu und Alpaslan Sürücü
2005	Mord Geständnis	
2006	Urteil: 9 Jahre 3 Monate	Freispruch aus Mangel an Beweisen Ausreise aus Deutschland
2007		Neuaufnahme des Prozesses in Deutschland
2008		Türkische Behörden lehnen Auslieferung ab → Verfahren wird eingestellt
2013		Offizielle Ermittlung in der Türkei
2014	Haftende → Abschiebung in die Türkei	

Prozess im Fall Hatun Aynur Sürücü

Jahr	Ayhan Sürücü	Mutlu und Alpaslan Sürücü
2015	Lebt in der Türkei Betreibt einen Imbiss im Haus seines Bruders	Anklage wegen Mordes in der Türkei
2017		Hauptzeugin wurde aufgrund des Zeugenschutzprogrammes nicht aufgefunden → Freispruch aus Mangel an Beweisen
2018		Neuaufnahme des Prozesses aufgrund einer Beschwerde des türkischen Familienministeriums → Gerichtstermin nicht bekannt

Prävention

- **Präventionsarbeit in Form von Schulungen**
- ◇ **Unterstützung durch Lehrkräfte und Sozialarbeiter*innen**
- ◇ **Personen selbst dazu befähigen, sich damit auseinanderzusetzen**
- ◇ **Eltern, durch Moscheen, kontaktieren und aufklären**
- ◇ **Aktive Erziehung zur Gleichberechtigung der Geschlechter bereits im Kindergarten**
- **Gewaltenschutzgesetz**
- **In islamischen Ländern mehr Frauenhäuser bauen**
- **Muslimische Verbände sollten den Ehrenmord öffentlich und nachdrücklich als unislamisch darstellen**

Terre des Femmes



Einhaltung der Menschenrechte für Frauen

- **Auslöser für Gründung war 1981 Artikel über „Ehrenmorde“**
- **Informationen, Aufklärung und konkrete Hilfe**
- **Hilfe durch:**
 - ◇ **Beratung und Prävention**
 - ◇ **Internationale Vernetzung und Lobbyarbeit**
 - ◇ **Öffentlichkeitsarbeit**
 - ◇ **Förderungen einzelner Projekte im Ausland**
 - ◇ **Information und Aufklärung**

Beratungsstelle Yasemin



Beratungsstelle für Migrantinnen zwischen 12- 27 Jahren

- Berät zusätzlich vertraute Dritte**
- Beratung anonym; telefonisch, persönlich, per Mail auf türkisch**
- Weitere Hilfsangebote bei Zwangsheirat**
- Präventionsveranstaltungen**
- Fachgespräche**

Wohnprojekt Rosa



Wohnprojekt für junge Migrantinnen

- Unterstützung beim Aufbau neuer Lebensperspektiven in 3

Schritten:

1. Schutz in anonymer Wohnung
2. Umzug in geschützte Wohngruppe
3. Eigene Wohnung

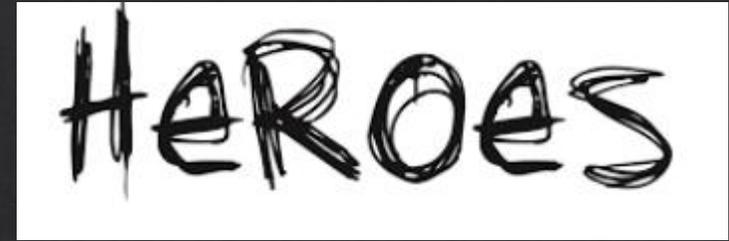
Amnesty International



Erinnert an Gleichstellungsgarantien

- ◆ **Ist eine nichtstaatliche und Non-Profit-Organisation, die sich weltweit für Menschenrechte einsetzt**
- **Regierungen müssen klares Zeichen gegen Gewalt im Namen der Ehre setzen**
- **Fordert verschiedene Maßnahmen**
- **Gesetzliche Maßnahmen**
- **Vorbeugende Maßnahmen**
- **Schutzmaßnahmen**

HEROES



Ziel: alle Jugendlichen Freiräume schaffen für die Entwicklung eigener Werte und Haltungen

- Ausgrenzende und gewalttätige Aspekte jeder Kultur können reflektiert und abgelehnt werden**
- Förderung eines gleichberechtigten und gesellschaftlichen Miteinanders**

Papatya



anonyme Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund

Anonyme Kriseneinrichtung für Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund

- Zusammenarbeit mit Jugendämtern
- Papatya bietet:
- Schutz
- Unterbringung und Versorgung
- Konfliktlösung
- Perspektive

Gruppendiskussion

Menschen
müssen
sterben, wenn
sie die Ehre
der Familie
verletzen!

Ehrenmord
kommt nur im
islamischen
Kontext vor!

Kommen
Ehrenmorde
ausschließlich
in
bildungsarmen
Familien vor?

Kann ein
Mord
ehrentvoll sein?

**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit !**

Quellenverzeichnis

Folien sowie Quellen entnommen aus folgenden Präsentationen:

1. „Ehrenmord“ Von Sandra Kwiezinski, Lisa Kotzab und Thomas Winkler
https://www.antidiskriminierungsforum.eu/fileadmin/Antidiskriminierungsforum/Downloads/Praesentationen/Ehrenmord_Kwiezinski_Kotzab_Winkler.pdf
2. DIE SOGENANTEN EHRENMORDE
https://www.antidiskriminierungsforum.eu/fileadmin/Antidiskriminierungsforum/Downloads/Praesentationen/Referat_Antidiskriminierung_-_Die_Sogenannten_Ehrenmorde_Taner_Bizik.pdf
3. Sogenannter Ehrenmord Nathalie Allgaier und Sara Grimmoni
https://www.antidiskriminierungsforum.eu/fileadmin/Antidiskriminierungsforum/Referat_Sogenannter_Ehrenmord-Nathalie_Allgaier_und_Sara_Grimmoni.pdf